

2017-0688

## **Interpellation Notter Daniel und Huser Michaela, SVP, vom 22. Juni 2017 betreffend "Vertragskündigungen an Sportvereine anlässlich der Sanierung des Sportzentrums Tägerhard"**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

### Frage 1

*Welchen Vereinen wurde der Vertrag gekündigt?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Im Hallenbad hat nur die Schwimmschule des Schwimmclubs Tägi einen gültigen Vertrag. Dieser wurde fristgerecht gekündigt. Im Anlageteil der Kunsteisbahn gibt es nur Saisonverträge, diese werden vor jeder Saison neu ausgestellt. Daher musste den zwei Clubs nicht gekündigt werden. Für die Saison 2018/2019 wurden keine Verträge mehr abgeschlossen.

Im August 2016 wurden alle Vereine anlässlich einer Infoveranstaltung über die Sanierung und die damit verbundenen Einschränkungen umfassend informiert.

### Frage 2

*Welche Hilfe wurde den gekündigten Vereinen für die Sanierungszeit bisher angeboten?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Schaffung von Provisorien ist aufgrund der sehr hohen finanziellen Kosten nicht möglich. Die betroffenen Vereine (Kunsteisbahn und Hallenbad) sind aber untereinander in ihrer Sportart sehr gut vernetzt. Die Vereine kennen die Möglichkeiten die sich bieten um Trainingszeiten und Wettkampfmöglichkeiten in anderen Anlagen zu bekommen. Bereits heute werden die Trainings der Argovia Stars bezüglich den im Kanton vorhandenen Eisflächen koordiniert. Während der Sanierung der KEBA Aarau wurden beispielsweise mehr Trainings im Tägi durchgeführt. Daher ist zurzeit seitens der Gemeinde kein Handlungsbedarf gegeben.

### Frage 3

*Wie ist das geplante Vorgehen mit den bisherigen Nutzervereinen (z. B. Schwimmclub, Eislaufclub, Eishockey) für die Zeit nach der Sanierung?*

## **Antwort des Gemeinderats**

Das Sport- und Erholungszentrum Tägerhard soll als Treffpunkt dienen und allen Sport- und Kulturbegeisterten möglichst umfassende Dienstleistungen in einer bedürfnisgerechten Form anbieten. Die SET AG verpflichtet sich, den Bedürfnissen und Ansprüchen aller Bevölkerungsschichten und Kundengruppen angemessen Rechnung zu tragen.

Die Grösse und die Anzahl der Wasser- und der Eisflächen im Tägi sind auch nach der Sanierung begrenzt. Die Vereine können die Anlage künftig im gleichen Rahmen wie heute nutzen. Wie bereits beim heutigen Betrieb muss die Anlage jedoch auch den Schulen sowie der Öffentlichkeit in genügendem Masse zur Verfügung stehen.

Die Organisationsstruktur der Sport- und Erholungszentrum Tägerhard sieht als beratendes Gremium einen Beirat vor. Dieser wird aus Vertretern der Sportvereine, der Kulturvereine, der Schulen und der Geschäftsleitung der SET AG gebildet. Die Anliegen der Nutzer können damit bestmöglich und direkt eingebracht werden.

### Fragen 4 + 5

*Welche Preiserhöhungen sind für die betreffenden Vereine zu erwarten?*

*Wie sieht der "Subventionierungsgrad" der Nutzervereine Tägerhard im Vergleich zu anderen Vereinen in Wettingen aus? Welche Strategie verfolgt der Gemeinderat diesbezüglich?*

## **Antwort des Gemeinderats**

Die heutigen Regelungen sind nicht mehr marktgerecht. Vor allem die Bereitstellung von Eis ist sehr kostenintensiv. In der Mittelfristplanung wird davon ausgegangen, dass neu eine Stunde exklusive Nutzung offenes Eisfeld für die Vereine Fr. 48.00 kostet und eine Stunde gedecktes Eisfeld Fr. 112.00. Die Beiträge der Eissportvereine steigt daher von heute Fr. 30'000.00 auf ca. Fr. 92'000.00.

Neu ist die exklusive Nutzung von Schwimmbahnen ebenfalls kostenpflichtig. Bisher war die exklusive Nutzung von Schwimmbahnen für Trainings gratis. Neu kostet eine Schwimmbahn für den Verein Fr. 12.00, bei 1600 Bahnstunden ergibt sich ein Betrag von Fr. 19'200.00. Die Vereine wurden entsprechend informiert.

Es ist zu beachten, dass Preisanpassungen unabhängig von der Betriebsform erforderlich sind. Niedrigere Preise bzw. eine stärkere Unterstützung der Vereine ist grundsätzlich möglich, gleichzeitig steigt dadurch jedoch das Betriebsdefizit bzw. die Notwendigkeit höherer Betriebsbeiträge, finanziert durch den Steuerhaushalt, an.

Die finanzielle Unterstützung der Vereine ist Teil der LOVA 2-Massnahme Nr. 67 und wird im Rahmen des LOVA 2-Projekts 22c beantwortet werden.

Wettingen, 2. November 2017

## **Gemeinderat Wettingen**

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin